mer der Schulden-Administrations-Deputation, 12) die Zimmer für die 5 Kirchspiele, 13) das Wedd:amt, 14) das Gehege, woselbst man an den Rathstagen (Montag, Mittewochen, Freytag) von 2 bis 5 die Sachwalter und sonstige Geschäftsleute versammelt findet. Im Jahre 1819 ist das Aeußere dieses ehrwürdigen Gebäudes, an welches sich für den Hamburger so viele erhebende, aber auch sehr schmerzliche Erinnerungen an früheren Jahrhunderten knüpfen, gereinigt und ausgebessert worden.

Rettungs-Anstalt für Ertrunkene und Erstickte. (s. Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe.) Die merkwürdigsten und durch die Behandlung der Scheintodten lehrreichsten Wiederbelebungsfälle, so wie auch die Namen der durch diese menschenfreundliche Anstalt Geretteten und ihrer Retter, werden von Zeit zu Zeit in den Adress-Comptoir und in den wöchentlichen Nachrichten bekannt gemacht. Die Geschichte und Einrichtung dieser Anstalt, und die für die Retter verunglückter Personen bestimmten Prämien u. s. w. findet man in dem 3ten Bande der Schriften-Sammlung der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe, von welcher sie im Jahre 1763 gestiftet ward. Eine zweyte vermehrte Ausgabe der Geschichte und Verfassung dieser Anstalt, mit in Kupfer gestochenen Abbildungen des vorzüglichsten Rettungsapparats, ist in der Buchhandlung von Hoffmann und Campe zu haben. Die Rettungswerkzeuge dieser Anstalt sind in allen, den Wassergegenden nahen Wachen, und andern öffentlichen Gebäuden immer zur Hand. In dem Curhause bey dem Zuchthause befindet sich ein eigenes wohleingerichtetes und mit einem vollständigen Wiederbelebung-Apparat versehenes Rettungs-Zimmer, wo Fremde und Einheimische sich durch eine vollständige Ansicht dieser Gegenstände, von dem innern Wesen des Institutes unterrichten können. Merkwürdig war in einem der letzten Jahre das Resultat der heilsamen Thä-

tigkeit und Wirkungskraft dieser trefflichen Anstalt, welche bereits vielen ähnlichen Instituten in Deutschland zum Muster gedient hat. Von fünf und fünfzig in die Elbe, Alster und Canale gestürzten Personen, wurden vier und dreyszig, entweder durch schnelles Herausziehen, oder durch vorschriftsmässige Anwendung der ersten leichten Herstellungsmittel gerettet; neunzehn Scheintodte, d. h. solche, an denen keine Lebenszeichen mehr zu bemerken waren, wurden durch mehrstündige, sorgsame und ausdauernde Anwendung der Wiederbelebungsmittel von Wundärzten wieder ins Leben zurückgerufen, und nur an zwey Verunglückten waren diese Versuche vergeblich.

Schauspielhaus im Opernhofe am Gänsemarkt. Die Direction dieses Theaters besteht aus den Herren Herzfeld und Schmidt; drey andere Mitglieder, die Herren Schwarz, Schäter und Kühne, bilden einen Ausschuss. Das sehr gut besetzte Orchester steht unter der Leitung des Herrn Musik-Director Eule. Im Winter wird alle Tage, wenn kein Festtag einfällt, der theatralische Vorstellungen verbiethet, gespielt. Der Anfang ist um 6½ Uhr. Das Schauspielhaus, von David Fischer 1765 gebaut, ist im Innern zweckmässig eingerichtet, geschmackvoll decorirt, und mit den besten Schröder's, Iffland's, Goethe's und Schiller's sinreich geziert. Gegen entstehende Feuergefahr sind die nöthigen Sicherheitsmassregeln getroffen. Die Direction hat eine nicht unbedeutende Zahl achtungswerther Künstler und Künstlerinnen vereinigt, und man sieht in der Regel gelungene Darstellungen, sogenannte Conversationsstücke werden vorzüglich meisterhaft ausgeführt, und namentlich in diesen verdient das aufmerksame Zusammenpiel Lob.

Auch werden bisweilen Concerte in diesem Schauspielhause gegeben.

Schul- und Arbeitshaus der allgemeinen Armen-Anstalt, bey der kleinen Mi-